



**CORONA:
ALLE BLEIBEN ZU HAUSE**

ABER WIR HABEN KEINES



Liebe Mitmenschen in Frankfurt am Main,

ohne Familie zu sein, ohne Freunde - das war schmerzlich in den vergangenen Wochen. Aber die meisten waren gesichert und sind gesichert in einem eigenen Zuhause. Wer jedoch kein zu Hause hat, der kann auch nicht daheimbleiben. So einfach ist das. Und so schmerzlich.

Deswegen war für unsere obachlosen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in den vergangenen Wochen besonders wichtig: Willkommen zu sein, essen zu dürfen, sich aufhalten zu können. Und das in den gewohnten Bezugspunkten - auch wenn das jetzt alles stärker reguliert war.

Würde und Respekt vermitteln: Wir im Franziskustreff sind gern mit dabei.

Auch in Zukunft. Und gern weiter mit Ihnen.

Br. Paulus

Stiftungsvorstand

Br. Michael

Einrichtungsleiter

Für einen Schritt nach vorn ...

- ... weil du mich zum Frühstück einlädst
- ... weil du mir für einen Moment Ruhe ermöglichst
- ... weil du mich nach meinen Wünschen fragst
- ... weil du meine Erfahrungen ernst nimmst
- ... weil du mir Rat gibst, wenn ich ihn erbitte
- ... weil ich wieder an Wohnung und Arbeit zu glauben beginne

... auf dem Weg zurück.



An jedem Werktag ...



...auch in Zeiten von Corona

Mitten in der Stadt - Im Schatten der Liebfrauenkirche

Glaube und Nächstenliebe gehören zusammen. Der Kapuziner Bruder Wendelin gründete vor über 27 Jahren ein Frühstücksangebot für seine „Freunde von der Straße“. Er wurde dabei von vielen Wohltäterinnen und Wohltäter unterstützt. Sie ermöglichen es, dass über sechzig Ehrenamtliche mit Fachpersonal für obdachlose Menschen im Dienst sind. Bedürftigen Mitmenschen bekommen ein gutes Frühstück am Platz serviert und werden fachkundig beraten, um Schritte zu finden auf dem Weg zurück in Wohnen und Arbeit.

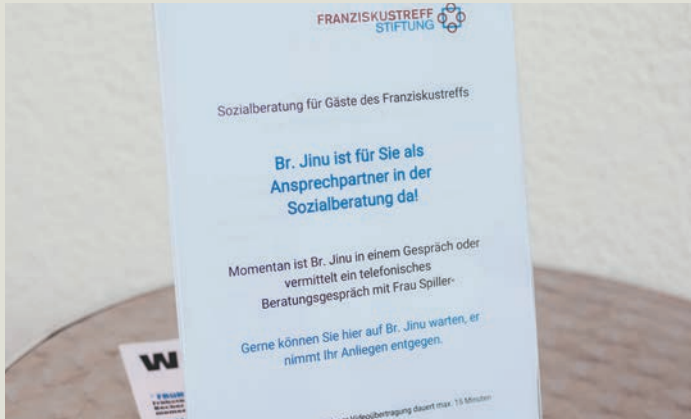
... ein Frühstück am Platz ...



Das haben wir umstellen müssen

Wir haben wegen der Distanzregel die Zahl der Sitzplätze reduziert. Die Ehrenamtlichen haben wir gebeten, daheim zu bleiben und zwei zusätzliche Hauptamtliche eingestellt für diese Zeit (aus dem Schaustellergewerbe), wir haben eine Waschgelegenheit vor unserer Tür aufgebaut, Hygienematerial angeschafft und den Anteil an frischer vitaminreicher Kost am Frühstück erhöht. Wir bieten eine Tasche an mit Sachen für den weiteren Tagesverlauf und haben Schutzmasken erworben und geben auch welche an unsere Gäste aus.

... und persönliche soziale Beratung.



Wir bieten unseren Gästen an, ihre Fragen zu Ämtern und Behörden gerade in dieser schwierigen Situation mit unserer Sozialberatung zu klären. Papiere sortieren, Anträge stellen, den richtigen Ansprechpartner auf den Ämtern finden – das und vieles mehr muss jetzt geleistet werden. Die Fachkraft arbeitet im Homeoffice, Br. Jinu, ein Kapuziner aus Indien, ist technikversiert und hat einen Online-Beratungsplatz aufgebaut. Wir sind dankbar für ein gutes Netzwerk mit den anderen Trägern der Sozialarbeit. Wir ebnet unseren Gästen den (Online-) Weg zu Arbeitsagentur und Sozialamt. Informationen zur Situation jetzt entnehmen Sie gern unserer Homepage www.franziskustreff.de.

Mit Ihrer Spende für obdachlose Mitmenschen ...

- ... gewähren Sie ihnen mit uns Gastfreundschaft
- ... servieren Sie ihnen mit uns ein ausgiebiges Frühstück
- ... ermöglichen Sie ihnen mit uns fachkundige Beratung
- ... fördern Sie mit uns deren Weg zu Wohnung und Arbeit
- ... stärken Sie unsere ehren- und hauptamtlich Engagierten

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

F r a n z i s k u s t r e f f S t i f t u n g

IBAN

D E 1 6 5 1 0 9 1 7 0 0 0 0 8 0 2 0 0 0 3 0

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

V R B U D E 5 1

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)

S p e n d e

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Zahlungsempfänger

Franziskustreff Stiftung

IBAN: DE16 5109 1700 0080 2000 30

BIC: VRBUDE51

Betrag: Euro, Cent

Verwendungszweck:

Spende

Kontoinhaber: Name

(Quittung bei Bareinzahlung)



FRANZISKUSTREFF
STIFTUNG 

SCHÄRFENGÄSSCHEN 3
60311 FRANKFURT AM MAIN
TELEFON +49 (0) 69 297 296 40

WWW.FRANZISKUSTREFF.DE
KONTAKT@FRANZISKUSTREFF.DE

